

**FLYING EYES & SUNS OF THYME**

03. September 2016  
Stuttgart Keller Klub

**Cascade Tour 2016**

Die große Zeitreise beginnt jetzt und der Einstieg sollte nicht verpasst werden: Be-nannt nach einem Science-Fiction-Roman von 1962 nimmt ein dieses Quartett aus dem amerikanischen Baltimore (dessen Mitglieder bei der Gründung im Jahre 2007 tatsächlich noch blutjung waren) mit auf einen Trip in die 1960er und 1970er Jahre des letzten Jahrhunderts und präsentiert auf extrem authentische Art und Weise einen Heavy Psychedelic-Rock, dessen Wurzeln unter anderem im rauen Mississippi-Delta-Blues der 1920er liegen. In der Machart und der instrumentalen Besetzung lassen The 13th Floor Elevators, Black Sabbath, Hawkwind und die Doors grüßen (letztere vor allem aufgrund des markanten Gesangs, der verblüffend an Jim Morrison erinnert, aber auch schon mit lenn Danzig verglichen wurde), wobei ebenso zeitge- nössische Bands wie The Black Keys sowie der fette Stoner-Sound von Kyuss und Clutch ihre Spuren hinterlassen haben. Die Musik besitzt dementsprechend Intensität und Melodie und das Spektrum reicht von sphärischen, düsteren balladesken Passagen bis hin zu wilden, hypnotischen Improvisationen – und wir sagen einfach mal: Wer die Musik von Graveyard, die White Hills und Arbouretum zu schätzen weiß, wird bei diesen vier Jungs hier sicherlich voll und ganz auf seine Kosten kommen! Nun endlich wieder in Stuttgart, und zwar mit einem neuen Album im Gepäck.

**SUNS OF THYME** sind Tobias Feltes (Gesang und Gitarre), Tim Hoppe (Gitarre), Gregor Rosenkranz (Bass), Jascha Kreft (Schlagzeug) und – vor nicht allzu langer Zeit als festes Mitglied dazugekommen – Medusas Eco (Synthesizer) und kommen aus Berlin. Genres sind nicht ihr Ding. Ihr Debütalbum „Fortune, Shelter, Love, And Cure“ von 2013 wurde mit den Attributen Krautrock, Shoegaze – beides verbindet die Band selbst zu Krautgaze –, Psychedelic Rock, Indie Rock, Retro und noch sechs weiteren belegt. Das haut auch alles irgendwie und ungefähr hin, wird der Musik aber nicht gerecht. Das gilt entsprechend auch für die neue und kommende Platte „Cascades“, die am 27. Mai erscheint. Voller Melancholie und nonchalanter Großartigkeit schraubt sich diese detailverliebte und elegische Ode an die Freigeistigkeit auf, immer hinter die Augen und zwischen die Ohren – **SUNS OF THYME** dürfen sich rühmen, sämtliche Genre-Fettnäpfchen mit schiefem Grinsen umschiffen zu haben. Denn es gilt in diesem Falle ganz andere Schubladen aufzumachen. War das Debut bei aller Größe mit Verlaub noch ein Experimentierfeld, hört man auf „Cascades“ noch stärker den Willen zum Klang. Da ist eine Band, die genau weiß, wie sie klingen will und alles daransetzt, diese Vorstellung auch umzusetzen. Jeder Ton sitzt, nichts wird dem Zufall überlassen, und im Studio werden alle Regler nach allen Regeln der Kunst bedient. **SUNS OF THYME** geben dem häufig überstrapazierten Wörtchen „Klangteppich“ eine neue Bedeutung. Das gilt übrigens auch für ihre Live-Auftritte, die ähnlich scharf und pointiert sind wie die Studioaufnahmen. Genres sind dabei ebenfalls nicht wichtig. Stilsicherheit, Kenntnisreichtum, Präzision, Virtuosität, Originalität, das sind die Kategorien, in die man die Jungs einordnen

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – [www.musiccircus.de](http://www.musiccircus.de)

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail [presse@musiccircus.de](mailto:presse@musiccircus.de)

muss. Im September gehen **SUNS OF THYME** auf ausgedehnte Deutschland-Tour.

[theflyingeyes.com](http://theflyingeyes.com)  
[sunsofthyme.de](http://sunsofthyme.de)